



Pressedienst

8. März 2017

147/2017 Europatag in Vincennes

Bürgerfahrt in die französische Partnerstadt

148/2017 **Mädchenprogramm: Lieblingsveranstaltung
raussuchen und anmelden!**

149/2017 **Standesamt wegen Schulung geschlossen**

150/2017 **Neuer VHS-Computerkurs für Anfänger und Ältere**

151/2017 **Wohnberatung im Rathaus**

Terminwiederholung; PM 74/2017

Internationale Wochen gegen Rassismus

**Über die Kraft des Vorurteils und die teuflische Macht des
'gesunden Volksempfindens'**





Pressedienst

8. März 2017

147/2017

Europatag in Vincennes

Bürgerfahrt in die französische Partnerstadt

Im Mai richtet Castrop-Rauxels französische Partnerstadt Vincennes einen Europatag aus. Thema ist in diesem Jahr „Deutschland und Castrop-Rauxel“. Neben dem Besuch der offiziellen Delegation um Bürgermeister Rajko Kravanja organisiert die Stadtverwaltung gleichzeitig auch eine Bürgerfahrt nach Vincennes über das Wochenende 12. bis 14. Mai, ähnlich wie zur 800-Jahr-Feier der ostdeutsche Partnerstadt Zehdenick im Juni letzten Jahres.

Castrop-Rauxeler Bürgerinnen und Bürger werden auf dieser Reise nicht nur die Möglichkeit haben, die Feierlichkeiten zum Europatag zu besuchen und die Stadt Vincennes, mit der Castrop-Rauxel seit 1961 verschwistert ist, kennenzulernen, sondern können auch die Metropole Paris erkunden. Vincennes liegt an der südöstlichen Stadtgrenze zu Paris, und mit der Metro sind es nur zehn Minuten bis ins Zentrum der französischen Hauptstadt.

Am Europatag in Vincennes am Samstag, 13. Mai, präsentiert die Stadt Castrop-Rauxel sich mit einer Foto-Ausstellung, einem Info-Stand und einem „Biergarten von Tante Amanda“ mit heimischen Spezialitäten sowie einer Podiumsdiskussion mit Mädchen und Jungen des Kinder- und Jugendparlaments (KiJuPa).





Pressedienst

Seite 2

Programm der Bürgerfahrt:

- Freitag, 12. Mai: 6.00 Uhr morgens Abfahrt in Castrop-Rauxel, Ankunft gegen Mittag im Hotel in Vincennes, Rest des Tages zur freien Verfügung
- Samstag, 13. Mai: ganztägig zur freien Verfügung oder Möglichkeit zur Teilnahme am Europatag in Vincennes (Kulturbeiträge, Ausstellungen, Musik u.v.m.), abends Gelegenheit zur Teilnahme am Empfang des Bürgermeisters und weiteren Feierlichkeiten im Rahmen des Europatages
- Sonntag, 14. Mai: vormittags Gelegenheit zum Besuch des Schlosses von Vincennes, des Zoos, des Botanischen Gartens und/oder des großen Wochenmarktes, 15.00 Uhr Abfahrt, gegen 22.00 Uhr Rückankunft in Castrop-Rauxel

Die Reisekosten betragen dank der Unterstützung der Stadt Castrop-Rauxel lediglich 175 EUR pro Person im Doppelzimmer (Einzelzimmer auf Anfrage, 100 EUR Zuschlag). Darin enthalten sind die Busreise hin und zurück, zwei Übernachtungen mit Frühstück im 4-Sterne-Hotel Adagio (sehr zentral gelegen, in der Nähe von Schloss, Restaurants, Cafés und Metrostation).

Für diese Reise gibt es nur ein begrenztes Kontingent, weshalb sich Castrop-Rauxeler, die mitfahren möchten, zeitig anmelden sollten. Weitere Auskünfte und Anmeldung im Büro für Städtepartnerschaften bei Edith Delord, E-Mail edelord@forum-cr.de, Tel. 02305 / 35607-13.





Pressedienst

8. März 2017

148/2017

Mädchenprogramm: Lieblingsveranstaltung raussuchen und anmelden!

Das Team Jugendarbeit der Stadt hat ein neues Mädchenprogramm für dieses Frühjahr herausgebracht. Es informiert über alle Veranstaltungen bis Juli, die speziell für Mädchen angeboten werden, in den meisten Fällen im städtischen Jugendzentrum BoGi's Café, Leonhardstraße 2:

Am Samstag, 18. März, dreht sich von 11.00 bis 16.00 Uhr alles um das Thema Medien. Im **Workshop „Digitale Heldinnen, wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt“** werden eigene Videos produziert mit Geschichten und Stories aus Mädchensicht. Es wird auch fotografiert. Die Bilder können dann digital bearbeitet werden, sodass aus ihnen richtige Kunstwerke entstehen. Ein Blog von Mädchen für Mädchen mit Themen, die Mädchen wichtig und interessant finden, soll ebenfalls entstehen. Auch Tipps und Hinweise für den Umgang mit den digitalen Medien, mit dem Internet und den sozialen Netzwerken stehen auf dem Programm. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro inklusive Snacks und Getränke.

Auch bei der stadtweiten Umweltaktion **„Platzverweis dem Dreck“** am Samstag, 25. März, machen die Mädchen mit – von 10.00 bis 15.00 Uhr rund um das BoGi's Café. Gestartet wird mit einem Frühstück und mittags gibt es selbstgemachte Pizza.





Pressedienst

Seite 2

Im Rahmen des Programms Kulturrucksack NRW findet am Samstag, 1. April, von 11.00 bis 16.00 Uhr ein gebührenfreies **Fotoprojekt** für Mädchen statt. Unter dem Titel „**Kann ich nicht mal ich sein? Frei sein**“ werden spannende Geschichten mit Bildern und Fotografien erzählt, über Freundschaft, Familie und die Lebenswelten von Mädchen. Begleitet durch Anna Sohlenkamp, Studentin der Fotografie der Universität Dortmund, setzen sich die Mädchen mit ihren Ideen und Gedanken kreativ fotografisch auseinander. Zusätzlich können sich die Mädchen mit verschiedenen fotografischen Techniken vertraut machen.

An den Samstagen 29. April, 6. und 13. Mai sind jeweils von 12.00 bis 17.00 Uhr und ebenfalls im Rahmen des Kulturrucksack NRW **Workshops „Cosplay und Fantasykostüme“** geplant. Wer sich für Mangas, Animes, Fantasy und Computergames interessiert, ist hier genau richtig. Die Mädchen können in die Rollen ihrer Lieblingsfiguren schlüpfen und mit dem Cosplay-Profi Yasin eigene individuelle Kostüme sowie dazu passende Accessoires und Masken entwerfen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Street Art muss nicht nur Graffiti sein. In dem kleinen Projekt „**Street Art Plastics**“, das an zwei Mittwochnachmittagen, 10. und 24. Mai, jeweils von 16.30 bis 18.30 Uhr stattfindet, können Mädchen im ersten Teil Skulpturen entwerfen und gestalten. Gearbeitet wird mit den verschiedensten Materialien. Beim zweiten Termin werden die Objekte verfeinert und mit kleinen künstlerischen Details ausgestattet. Die Kosten betragen 3 Euro pro Termin.





Pressedienst

Seite 3

Unter dem Motto „Jeder ist ein Künstler“ läuft am Samstag, 13. Mai, von 11.00 bis 16.00 Uhr der **Graffiti-Workshop** im Marcel Callo Haus, der ebenfalls zum Programm Kulturrucksack NRW gehört. Unter der Leitung von Mike Brauner können sowohl Mädchen als auch Jungen coole Graffitiobjekte und Kunstwerke mit der Sprühdose entstehen lassen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Ein besonderes Highlight im Mädchenprogramm 2017 ist das **Mädchenpfingstcamp** vom 3. bis 5. Juni auf dem Gelände des Center Pöppinghausen. Ein Zeltlager mit vielen kreativen Aktionen, Kino, Lagerfeuer und einer speziellen Überraschungstour. Mitzubringen sind Fahrräder. Die Kosten für das Pfingstcamp inklusive Verpflegung, Übernachtung und Programm belaufen sich auf 30 Euro.

Im Juni startet unter dem Motto PIY-Print It Yourself die **Siebdruckwerkstatt** in Kooperation mit dem Jugendzentrum Trafo. Am 14. und 21. Juni jeweils von 16.30 bis 19.00 Uhr können Mädchen vom T-Shirt über Stoffbeutel bis hin zu Postkarten alles mit eigenen Wunschemotiven bedrucken. Pro Termin beträgt die Teilnahmegebühr 3 Euro.

Auch beim Casterix-Ferienprogramm gibt es Angebote nur für Mädchen. In der dritten Woche der Sommerferien geht es diesmal auf Tour. Die **Erlebniswoche „Girls on Tour“** für Mädchen ab acht Jahren bietet viel Action und Bewegung sowie einige spannende Herausforderungen. Kosten inklusive Verpflegung und Programm: 50 Euro





Pressedienst

Seite 4

Ein weiteres besonderes Casterix-Angebot ist in diesem Jahr die Ferienfreizeit nach Holland, das **Sommercamp Heino** in der fünften Ferienwoche für Jungen und Mädchen. Vom 13. bis 20. August gehören Klettern, Bogenschießen, Floßbauen, Kanufahren ebenso zu Programm wie Schwimmen, Kino, Lagerfeuer, Disco, GPS-Rallye, Beachparty und Kreativaktionen. Alles in allem kostet die Ferienfreizeit mit Fahrt, Verpflegung, Übernachtung und Programm 230 Euro und für Geschwisterkinder 225 Euro.

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen und Angeboten sowie das Programmheft gibt es im Jugendzentrum BoGi's Café, Leonhardstraße 2, Tel. 02305 / 9233750 und 891032.





Pressedienst

8. März 2017

149/2017

Standesamt wegen Schulung geschlossen

Am Dienstag, 14. März, bleibt das Standesamt im Rathaus geschlossen. Denn die Standesbeamten nehmen an der alljährlichen Frühjahrsschulung der Standesbeamten aus Westfalen Lippe teil.

Erwartet werden Standesbeamte aus dem Kreis Recklinghausen sowie der Städte Gelsenkirchen und Bottrop. Abwechselnd richten die Städte diese Fortbildung aus, die der Fachverband für Standesbeamtinnen und Standesbeamte Westfalen Lippe e.V. zweimal im Jahr anbietet. Castrop-Rauxel war im letzten Frühjahr Gastgeber. Die Schulung am Dienstag richtet die Kreisverwaltung Recklinghausen aus.





Pressedienst

8. März 2017

150/2017

Neuer VHS-Computerkurs für Anfänger und Ältere

Einen leichten und verständlichen Einstieg in die Bedienung des Computers bietet ein neuer Kurs der VHS ab Dienstag, 14. März, von 10.00 bis 12.30 Uhr im EDV-Raum der VHS im Haus an der Bodelschwingher Straße 35 auf Schwerin. Die Teilnehmer treffen sich zweimal wöchentlich, immer dienstags und freitags.

Der Kurs vermittelt noch unerfahrenen PC-Benutzern grundlegende Kenntnisse. Sie erlernen die Grundlagen zum selbständigen Umgang mit dem Betriebssystem Windows, mit der Textverarbeitung Word und machen erste Schritte im Internet.

Zunächst wird die praktische Handhabung von Maus und Tastatur geübt. Die Windows-Benutzeroberfläche und praktische Einstellungen werden erklärt. Gelernt wird zudem, wie man Texte schreibt und diese bearbeitet und verwaltet. Auch die Nutzung des Internets wird gezeigt. Man lernt, wie man 'surft', eine Suchabfrage durchführt und auf Wunsch eine eigene E-Mail-Adresse einrichtet. Die Teilnehmer können auch ihre eigenen Notebooks mitbringen. Voraussetzungen zur Teilnahme: keine - nur Interesse und Mut, Neues zu lernen!

Anmeldungen sind noch möglich in der VHS-Geschäftsstelle, Widumer Straße 26, Tel. 02305 / 54884-10, E-Mail vhs@castrop-rauxel.de, oder über www.vhs-castrop-rauxel.de.





Pressedienst

8. März 2017

151/2017

Wohnberatung im Rathaus

Im Alter auch bei Pflegebedürftigkeit noch in den eigenen vier Wänden leben zu können, wünschen sich wahrscheinlich die meisten Menschen. Jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat bietet Monika Paul von der Lebenshilfe e.V. aus Waltrop im Rahmen der kostenlosen Wohnberatung eine Sprechstunde zum Thema Wohnen im Alter.

Am Dienstag, 14. März, steht Wohnberaterin Monika Paul wieder von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus, Sitzungsraum 5, als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Die Ingenieurin für Architektur informiert unter anderem über den Einsatz von Hilfsmitteln im Haushalt, Unfallverhütung und über eine altersgerechte Wohnungsausstattung und Umbaumaßnahmen zum Beispiel im Bad. Sie berät zudem in Finanzierungsangelegenheiten, zeigt Förderungsmöglichkeiten durch die Pflegekassen auf und hilft bei Antragstellungen und Widerspruchsverfahren.

Für Rückfragen und Terminvereinbarungen stehen Monika Paul unter Tel. 02309 / 787832 sowie Frank Trzeziak vom Bereich Soziales im Rathaus, Zimmer 165, unter Tel. 02305 / 106-2582 zur Verfügung.





Pressedienst

8. März 2017

Terminwiederholung; PM 74/2017

Internationale Wochen gegen Rassismus

Über die Kraft des Vorurteils und die teuflische Macht des 'gesunden Volksempfindens'

Auch in diesem Jahr beteiligen sich die Volkshochschule (VHS) und das Kinder- und Jugendparlament (KiJuPa) der Stadt Castrop-Rauxel wieder an den Internationalen Wochen gegen Rassismus.

Sie haben den Schwerter Historiker und Soziologen Torsten Reters eingeladen, der am Freitag, 17. März, um 16.30 Uhr im städtischen Jugendzentrum BoGi's Café, Leonhardstraße 2, mit interessierten Castrop-Rauxelern über die Kraft des Vorurteils und die teuflische Macht des 'gesunden Volksempfindens' diskutieren wird. Besucher jeden Alters sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus vom 13. bis 26. März bieten viele Möglichkeiten des Engagements. Im letzten Jahr fanden bundesweit über 1.600 Veranstaltungen statt.

Seit dem 20. Januar regiert ein amerikanischer Präsident, der bei einem rassistischen Wahlkampf erfolgreich war. Großbritannien verlässt nach der rassistisch geprägten Brexit-Kampagne die Europäische Union. In vielen europäischen Ländern, auch bei uns in Deutschland, sind nationalistisch und rassistisch ausgerichtete Parteien im Aufwind.





Pressedienst

Seite 2

Eine Antwort darauf ist die Ausweitung des Engagements gegen Rassismus in allen Bereichen unserer Gesellschaft. Von der Stiftung gegen Rassismus wurde daher das Projekt „Prominent gegen Rassismus“ ins Leben gerufen. Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens engagieren sich bei den Internationalen Wochen gegen Rassismus in Schulen und auf lokalen Veranstaltungen, um ein Zeichen gegen Menschenfeindlichkeit zu setzen. Das Motto heißt: „100 % Menschenwürde. Zusammen gegen Rassismus“.

Weitere Informationen unter www.internationale-wochen-gegen-rassismus.de

